

Tobias Mühe ist neuer Kreiskönig

Hagen/Mahnburg, Steimke und Bokel feiern ihre Kreismajestäten

VON BURKHARD OHSE

Masel – Jens Merten-Schulz war es zu verdanken, dass das Kreiskönigsschießen am Samstag in Masel stattfand. Mit dem Ehrenschiess des amtierenden Kreiskönigs wurde das Schießen eröffnet. Zum neuen Kreiskönig des Kreisschützenverbandes Isenhagen-Wittingen proklamierte der 2. Vorsitzende Thomas Reihl nach einem spannenden Schießen mit sehr guten Ergebnissen Tobias Mühe aus Hagen/Mahnburg. Dort wird daher im kommenden Jahr als nächstes um die Würde des Kreiskönigs geschossen.

1. Ritter wurde Frank Lilje (Schützengesellschaft Schneflingen/Teschendorf/Küstorf), den Titel des 2. Ritters sicherte sich Björn Cohrs (SV Bokel).

25 Majestäten waren angetreten, ab dem 14. Platz aufwärts erreichten die Schützen mindestens eine Zehn. Einen starken Sprung beim Teiler gab es nach dem vierten Platz. Der Sieger hatte einen Teiler von 99, der Drittplatzierte einen von 181. Geschossen wurde auf dem Schießstand, gefeiert in der Scheune vom Hof Röling-Müller. Dazwischen gab es einen Shuttle-Service, der die amtierenden Könige zum Schießstand chauffierte.

Der Kreiskönigsball findet nach dem Ergebnis vom Samstag im kommenden Frühjahr in Hagen/Mahnburg statt. Vorher, am 28. Oktober, gibt es das alljährliche Schießen um den Titel König der Könige, ebenfalls in Hagen/Mahnburg. Da nehmen in einem gemeinsamen Wettbewerb nicht nur die großen Könige, sondern auch die Damenbesten und Königinnen (Schützengesellschaft Wahrenholz) sowie die Jungschützenma-



Tobias Mühe (3.v.r.) ließ sich am Samstag in Masel als neuer Kreiskönig der Schützen feiern.

FOTOS: OHSE / PRIVAT (2)



Elke Fricke (M.) holte den Titel der Kreiskönigin nach Steimke.



Jannika Korte (M.) ist die neue Kreisjungschützenkönigin.

jestäten teil, erklärte Kreissportleiter Markus Heine.

Die beiden diesjährigen Titel waren bereits an den Wochenenden zuvor ausgeschossen worden. Dabei kürte sich Elke Fricke vom Schützenverein Steimke in Schneflingen mit einem Teiler von 90,4 zur neuen Kreiskönigin vor Lokalmatadorin Carola Jordan (Schützengesellschaft Schneflingen/Teschendorf/Küstorf) und Claudia Klasing (Schützengesellschaft Wahrenholz).

Jannika Korte vom Schützenverein Bokel feierte in Repke/Dedelstorf ihren Titel der neuen Kreisjungschützenkönigin mit einem 127er Teiler und setzte sich vor Laura Peters (SV Hagen) und Fieta Burkhard Köhler (SV Schönewürde). Alle Teilnehmer bei allen drei Wettbewerben bekamen Erinnerungsnadeln.

Besonders warm war es beim Damenwettbewerb, sagte Heine. Temperaturen um die 30 Grad machten den Wettbewerb nicht einfacher.

Zudem heizte das Schützenmusikcorps der Schützengilde Groß Oesingen mit variantenreicher Musik kräftig ein. Die Lustigen Heidjer aus Bokel erfreuten ihre Zuhörer beim Kreiskönigsschießen, die Combo Rumsbums unterhielt die Jungschützen.

„Die Bedingungen sind für alle gleich. Jeder hat fünf Schuss ohne Probe, der letzte Schuss wird abgedeckt. Verwendet wird Kleinkaliber, auf 50 Meter aufgestützt“, erklärte Heine. Bei den Damen

hatten 15 Majestäten teilgenommen, bei den Jungschützen 24. „Sehr gute Beteiligungen“, sagte Heine dazu. Im Vorjahr hatte es wegen der Pandemie weniger Teilnehmer gegeben, weil nicht überall ein Schützenfest gefeiert worden war. Nach Corona ist nun endlich wieder Normalität eingetreten.

Auch die mitgereisten Unterstützer feierten wie eh und je. „Wir freuen uns wieder über die Gemeinschaft“, sagte Heine.